

Ein anonym Hinweis brachte die Polizei auf die Spur

Eineinhalb Kilo getrocknete Marihuanapflanzen bei der Freundin gelagert - Drogenfahnder schnappen sich Dealer in Hessisch Oldendorf

Hessisch Oldendorf (wbn). Drogendealer in Hessisch Oldendorf aufgeflagen. Die Polizei hatte einen anonymen Hinweis erhalten. Und der erwies sich als goldrichtig.

Die Drogenermittler nahmen zwei Wohnungen und einen Wohnwagen ins Visier und fand prompt "tatverdächtige Utensilien". Bei der 20-jährigen Freundin des 23-jährigen mutmaßlichen Drogendealers stießen die Drogenfahnder auf eineinhalb Kilo meist getrocknete Marihuanapflanzen. Angeblich wollte der 23-jährige damit seinen "Eigenbedarf" decken. Jetzt wird sich die Staatsanwaltschaft mit dem Fall befassen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht von heute Mittag: "Nach einer Wohnungsdurchsuchung am Donnerstag, 31.10.2013, der Polizei Hessisch Oldendorf steht ein 23-Jähriger im Tatverdacht des illegalen Handels mit Cannabisprodukten. Anfangs erhielten die Ermittler Mitte Juni 2013 einen anonymen Hinweis auf Drogenhandel in der Kernstadt. Durch intensive Ermittlungen konnten die Ermittler der Polizei Hessisch Oldendorf den Hinweis dann dahingehend erhärten, dass das zuständige Amtsgericht die Durchsuchung zweier Wohnungen und eines Wohnwagens anordnete.

Während in der Wohnung und im Wohnwagen des Tatverdächtigen Utensilien für Drogenkonsum aufgefunden wurden, entdeckten die Ermittler in der Wohnung seiner Freundin (20) über 1,5 Kilogramm Marihuanapflanzen (überwiegend getrocknete Blüten), 1 Haschischplatte, vermutliches Dealgeld und Amphetamin in Pulverform.

Die aufgefundenen Gegenstände wurden beschlagnahmt. In seiner Vernehmung gab der 23-Jährige an, die Pflanzen zum Eigenbedarf angebaut zu haben. Nach Auswertung der beschlagnahmten Drogen hinsichtlich des Wirkstoffgehaltes durch das Landeskriminalamt wird die Ermittlungsakte zeitnah der Staatsanwaltschaft übersandt."

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 01. November 2013 um 11:31 Uhr
